

## Inbetriebnahme des Gigaset DX800 an der Swisscom Internet-Box

### Voraussetzungen:

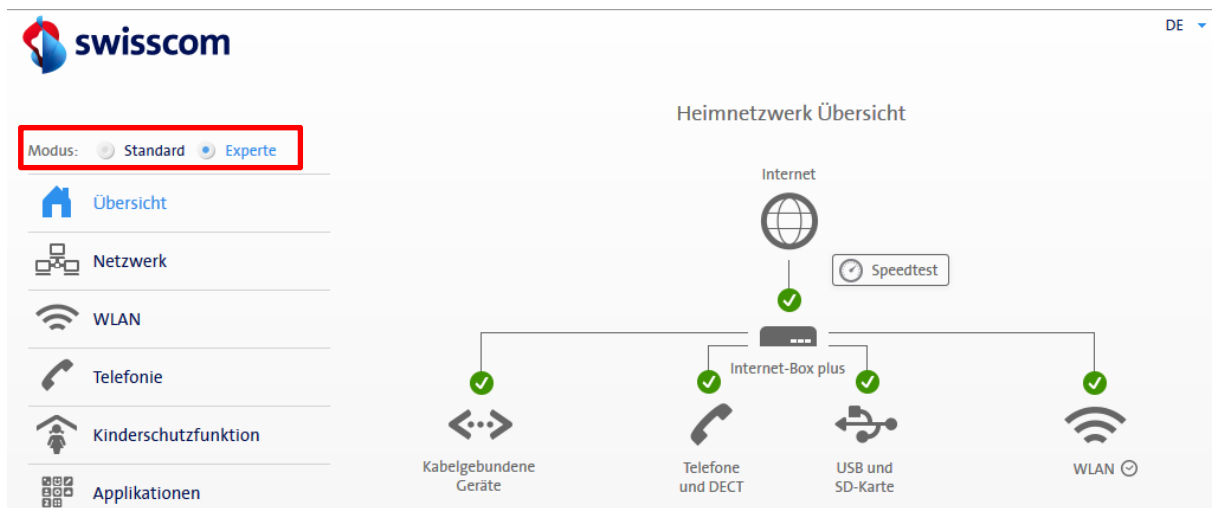
Die Internet-Box ist installiert und die IP Telefonie ist aktiviert.

Die Inbetriebnahme erfolgt auf Basis der IP Telefonie.

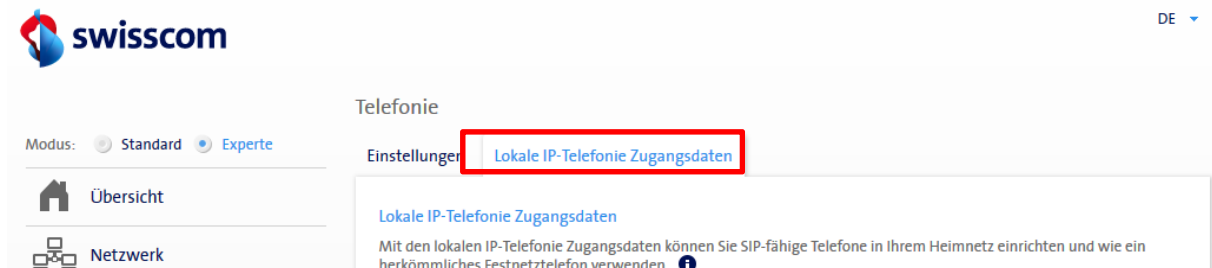
Verbinden Sie nun das DX800 mit dem beigegeführten LAN Kabel an einen freien LAN Port auf der Rückseite der Internet-Box.

### Einrichten der lokalen IP-Telefonie Zugangsdaten in der Internet-Box

Als erstes müssen die lokalen Zugangsdaten in der Internet-Box erstellt werden. Hierzu rufen Sie im Browser die IP Adresse 192.168.1.1 auf. Nachdem Sie Benutzername und Passwort der Internet-Box eingegeben haben sehen Sie die Startseite Ihrer Internet-Box. Wechseln Sie dort in den Modus: „Experte“



Danach finden Sie im Menü „Telefonie“ das Register „Lokale IP-Telefonie Zugangsdaten“



Klicken Sie dort auf „Neue Zugangsdaten hinzufügen“

The screenshot shows the 'Telefonie' (Telephony) settings page. The left sidebar contains navigation options: Telefonie (selected), Kinderschutzfunktion, Applikationen, Internet-Box, and Energiesparoptionen. The main content area is titled 'Konfigurationsdaten für Ihre SIP-Telefone'. It includes a warning about local SIP phone configuration and a list of parameters: Anmelde- (login) name, Anmelde- (login) password, Benutzername (username), Anzeigename (display name), Domain, Proxy Server-Adresse, Proxy Server-Port, Registrations-Server, Registrations-Port, STUN Server, Outbound Proxy-Adresse, and Outbound Proxy-Port. A red box highlights the 'Neue Zugangsdaten hinzufügen' button at the bottom left. Other buttons 'Abbrechen' and 'Speichern' are at the bottom right.

Das DX800 erscheint dort in der Auswahl unter „Gerät“. Eine Interne Rufnummer muss hier dem Gerät zugewiesen werden.

Benutzername und Passwort werden automatisch generiert. Selbstverständlich können Sie diese ändern. Drücken Sie danach auf speichern. Die lokalen Zugangsdaten sind nun eingerichtet!

The screenshot shows the swisscom web interface. The top left has the swisscom logo and a language dropdown set to 'DE'. The left sidebar shows navigation options: Übersicht, Netzwerk, WLAN, Telefonie (selected), Kinderschutzfunktion, Applikationen, Internet-Box, and Energiesparoptionen. The main content area is titled 'Lokale IP-Telefonie Zugangsdaten generieren'. It features a 'Neue Zugangsdaten hinzufügen' section with a warning. Below are input fields for: Gerät (DX800A), Interne Rufnummer (221), Benutzername (phoneusers6312), and Anmeldepasswort (wTSIT3a5). There is a 'Passwort anzeigen' checkbox checked. Buttons 'Abbrechen' and 'Speichern' are at the bottom right.

## Einrichten des Gigaset DX800

Da Sie das DX800 bereits angeschlossen haben, können Sie die IP Adresse auf dem Gerät unter den Einstellungen -> System -> Lokales Netzwerk abrufen oder direkt aus der Internet-Box auslesen. Die IP Adresse wird benötigt um auf das Web GUI des DX800 zuzugreifen.

## Gigaset DX800A



**Anmeldung** ?

**Willkommen**

Verwenden Sie diese Oberfläche, um Ihr Gerät zu verwalten. Zu Ihrer Sicherheit ist der Zugriff auf das Konfigurationsprogramm durch die System-PIN Ihres Telefons geschützt.

Bitte wählen Sie Ihre Sprache für Menüs und Dialoge

Deutsch ▾

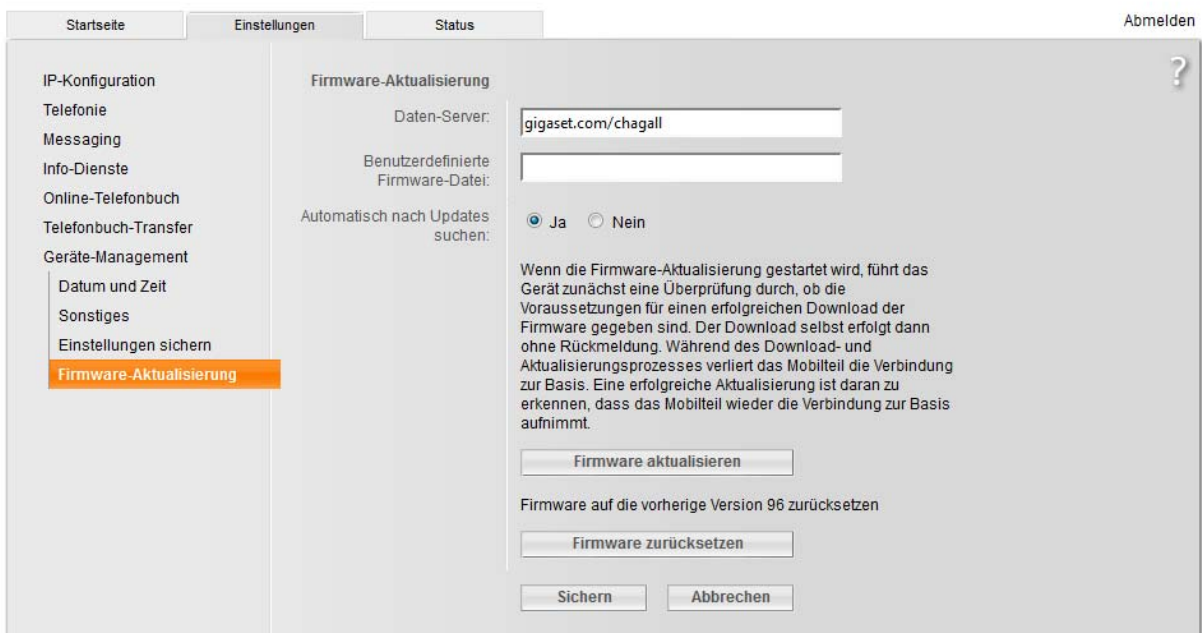
Bitte geben Sie die System-PIN ein

●●●●



Nachdem Sie die IP Adresse eingegeben haben, erscheint im Browser das Anmeldefenster. Hier können Sie die Sprache wählen und danach geben Sie den PIN ein. Im Auslieferungszustand ist dieser: 0000 (viermal die Null)

## Gigaset DX800A



Startseite **Einstellungen** Status Abmelden

**Firmware-Aktualisierung** ?

Daten-Server:

Benutzerdefinierte Firmware-Datei:

Automatisch nach Updates suchen:  Ja  Nein

Wenn die Firmware-Aktualisierung gestartet wird, führt das Gerät zunächst eine Überprüfung durch, ob die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Download der Firmware gegeben sind. Der Download selbst erfolgt dann ohne Rückmeldung. Während des Download- und Aktualisierungsprozesses verliert das Mobilteil die Verbindung zur Basis. Eine erfolgreiche Aktualisierung ist daran zu erkennen, dass das Mobilteil wieder die Verbindung zur Basis aufnimmt.

Firmware auf die vorherige Version 96 zurücksetzen

Gehen Sie danach in das Register „Einstellungen“. Wir empfehlen Ihnen als erstes das DX800 auf aktuelle Firmware zu überprüfen. Klicken Sie auf „Firmware aktualisieren“.

Nach erfolgter Installation einer möglichen neuen Firmware müssen Sie sich wieder neu anmelden (Das DX800 startet neu).

## Einrichten der IP Accounts

Im Register „Einstellungen“ -> „Telefonie“ -> „Verbindungen“ -> „IP-Verbindungen“ werden nun die entsprechenden Accounts erfasst. Pro Nummer/Linie braucht es eine Verbindung (In diesem Fall ist es ein Account. Klicken Sie auf „Bearbeiten“

## Gigaset DX800A

The screenshot shows the web interface for the Gigaset DX800A. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Einstellungen', 'Status', and 'Abmelden'. The left sidebar menu is under 'Einstellungen' and includes 'IP-Konfiguration', 'Telefonie', 'Verbindungen' (highlighted), 'Audio', 'Nummernzuweisung', 'Anrufweiterschaltung', 'Wählregeln', 'Netz-Anrufbeantworter', 'Weitere Einstellungen', 'Messaging', 'Info-Dienste', 'Online-Telefonbuch', 'Telefonbuch-Transfer', and 'Geräte-Management'. The main content area is titled 'ISDN-Verbindung' and 'IP-Verbindungen'. The 'IP-Verbindungen' section is highlighted with a red box. The table below shows the configuration for IP connections.

ISDN-Verbindung		Name	Status	
1.	MSN1	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
2.	MSN2	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
3.	MSN3	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
4.	MSN4	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
5.	MSN5	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
6.	MSN6	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
7.	MSN7	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
8.	MSN8	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
9.	MSN9	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>
10.	MSN10	Getrennt		<a href="#">Bearbeiten</a>

IP-Verbindungen		Name	Status	Aktiv	
1.	IP1	Anderer Provider	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Bearbeiten</a>
2.	IP2	Anderer Provider	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Bearbeiten</a>
3.	IP3	Anderer Provider	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Bearbeiten</a>
4.	IP4	Anderer Provider	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Bearbeiten</a>
5.	IP5	Anderer Provider	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Bearbeiten</a>
6.	IP6	Anderer Provider	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Bearbeiten</a>

Geben Sie nun die benötigten Angaben in die entsprechenden Felder ein. Der Verbindungsname/Rufnummer kann frei gewählt werden. Dieser wird dann bei Anrufen angezeigt damit man sieht auf welcher Linie der Anruf reinkommt.

The screenshot shows the '1. VoIP-Verbindung' configuration page in the Gigaset DX800A web interface. The page is divided into several sections:

- Verbindungsname oder Rufnummer:** Input field containing '33 03'.
- Automatische Konfiguration:** A section with a text box for 'Konfigurations-Code' and a button 'Automatische Konfiguration starten'.
- Provider-Daten herunterladen:** A section with a 'Provider:' dropdown set to 'Anderer Provider' and a button 'VoIP-Provider auswählen'.
- Persönliche Providerdaten:** A section with input fields for 'Anmelde-Name' (gigasetpro), 'Anmelde-Passwort' (\*\*\*\*\*), 'Benutzer-Name' (220), and 'Angezeigter Name' (Office). A red exclamation mark is next to the 'Benutzer-Name' field.
- Buttons:** 'Weitere Einstellungen anzeigen' at the bottom.

Die Login Daten für die Lokale Anmeldung entnehmen Sie aus dem GUI der Internet-Box.

**Wichtig:** Der Benutzername muss die interne Rufnummer sein!

#### Konfigurationsdaten für Ihre SIP-Telefone

Ihr lokales SIP-Telefon muss einmalig mit den Zugangsdaten und den Verbindungseinstellungen eingerichtet werden. Verwenden Sie dazu nachfolgende Einstellungsparameter. Bitte beachten Sie, dass jeder SIP-Telefon Hersteller andere Bezeichnungen verwendet und nicht bei jedem SIP-Telefon alle Parameter konfiguriert werden müssen.

Anmeldename	Ihr oben definierter Anmeldename
Anmeldepasswort	Ihr oben definiertes Passwort
Benutzername	Die interne Rufnummer passend zu Ihren Zugangsdaten (z.B. 220)
Anzeigename	Ihr Name
Domain	192.168.1.1
Proxy Server-Adresse	192.168.1.1
Proxy Server-Port	5060
Registrations-Server	192.168.1.1
Registrations-Port	5060
STUN Server	Nein
Outbound Proxy-Adresse	192.168.1.1
Outbound Proxy-Port	5060

Beispiele und weitere Infos wie ein SIP-Telefon eingerichtet wird erhalten Sie auf den [Swisscom Hilfeseiten](#).

[Neue Zugangsdaten hinzufügen](#)

[Abbrechen](#)

[Speichern](#)

Nachdem Sie Benutzername und Passwort angegeben haben, klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“. Als Domäne, Proxy Server, Registration Server und Outbound Proxy Server geben Sie die IP der Internet-Box ein. Diese ist immer die 192.168.1.1. Die Server Ports sind per Default auf 5060 eingestellt und müssen nicht geändert werden.

<b>Allgemeine Anmeldeinformationen Ihres VoIP-Providers</b>	
Domäne:	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Proxy-Server-Adresse:	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Proxy-Server-Port:	<input type="text" value="5060"/>
Registration-Server:	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Registration-Server-Port:	<input type="text" value="5060"/>
Anmelde-Refreshzeit:	<input type="text" value="180"/> Sek.
<b>Allgemeine Netzwerkdaten Ihres VoIP-Providers</b>	
STUN benutzen:	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
STUN-Server-Adresse:	<input type="text"/>
STUN-Server-Port:	<input type="text" value="3478"/>
STUN-Refreshzeit:	<input type="text" value="240"/> Sek.
NAT-Refreshzeit:	<input type="text" value="20"/> Sek.
Outbound-Proxy-Modus:	<input type="radio"/> Immer <input checked="" type="radio"/> Automatisch <input type="radio"/> Nie
Outbound-Server-Adresse:	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Outbound-Proxy-Port:	<input type="text" value="5060"/>
<input type="button" value="Sichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Verbindung löschen"/>	

## Audio Einstellungen

Die Standard Einstellungen können übernommen werden. Stellen Sie einzig das Rufschema auf „Switzerland“.

The screenshot shows the 'Audio' settings page in the Gigaset web interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'Audio' highlighted. The main content area is titled 'Einstellungen für Bandbreite' and includes the following settings:

- Die Sprachqualität Ihrer VoIP-Gespräche wird durch den für die Übertragung verwendeten Codec bestimmt.** (Informational text about codec quality and bandwidth.)
- Nur 1 VoIP-Gespräch zulassen:**  Ja  Nein
- Sprachqualität:**  Optimiert für hohe Bandbreite  Optimiert für niedrige Bandbreite  Eigene Codec-Präferenz
- Einstellungen für Verbindungen:** 33 03
- Lautstärke für VoIP-Gespräche:**  Niedrig  Normal  Hoch
- Ausgewählte Codecs:** G.722, G.711 a law, G.711 µ law, G.729, G.726
- Verfügbare Codecs:** (Empty list)
- Einstellungen für Codecs:** Annex B für Codec G.729 aktivieren:  Ja  Nein
- Rufschema:** Switzerland

Wenn Sie dies gemacht haben können Sie unter „Weitere Einstellungen“ die DTMF Übermittlung anpassen. Die Sendeeinstellung sollte auf „RFC2833“ gesetzt werden. Speichern Sie die Einstellungen.

## Gigaset DX800A

The screenshot shows the 'Weitere Einstellungen' (Advanced Settings) page in the Gigaset web interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'Weitere Einstellungen' highlighted. The main content area is titled 'DTMF in VoIP-Verbindungen' and includes the following settings:

- Sendeeinstellungen:**  Automatisch  Audio  RFC 2833  SIP Info
- Bei Verwendung eines G.722-Codecs (Wideband-Verbindung) können DTMF-Signale nicht über Audio übermittelt werden.** (Informational text about DTMF signaling with G.722 codecs.)
- Gesprächsvermittlung:** R-Taste benutzen, um die Gesprächsvermittlung mit dem SIP-Protokoll zu starten:  Ja  Nein
- Anruf übergeben durch Auflegen:**  Ja  Nein
- Sie können die Auswahl der Zieladresse im SIP-Protokoll festlegen:**  Ja  Nein
- Zieladresse ableiten:**  aus der SIP-URL  aus dem SIP Contact-Header
- Halten im Gerät:**  Für Weiterleitung mit Rückfrage  Für direkte Weiterleitung
- Hook Flash (R-Taste):** Die Einstellungen der R-Taste sind gesperrt, weil die R-Taste für die Rufweiterleitung benutzt wird.
- Listen Ports für VoIP-Verbindungen:** Zufällige Ports benutzen:  Ja  Nein
- SIP-Port:** 5060 - 5076
- RTP-Port:** 5004 - 5020

## Weitere Einstellungen

Bei den Vivo Kombi-Angeboten haben Sie die Möglichkeit gewisse Einstellungen auch über das Kundencenter vorzunehmen. Wichtig: Um mögliche Fehlerquellen auszuschliessen, empfehlen wir entweder die kompletten Einstellungen nur im Telefon vorzunehmen oder nur im Kundencenter.

Unter „Nummernzuweisung“ können Sie nun definieren welche Nummer für welches Gerät (falls Mobilteile verwendet werden) sein soll. Das heisst, Sie können pro Gerät eine Nummer für abgehende und ankommende Gespräche definieren.

**Wichtig:** Standardmässig ist es auf ISDN eingestellt. Hier müssen Sie die abgehenden Gespräche der IP Verbindungen zuweisen!

## Gigaset DX800A

Startseite | Einstellungen | Status | Abmelden

IP-Konfiguration

Telefonie

- Verbindungen
- Audio
- Nummernzuweisung**
- Anrufweiterschaltung
- Wählregeln
- Netz-Anrufbeantworter
- Weitere Einstellungen

Messaging

Info-Dienste

Online-Telefonbuch

Telefonbuch-Transfer

Geräte-Management

Wählen Sie für das Tischgerät und für jedes Mobilteil die Verbindung für Ihre abgehenden Gespräche aus und eine oder mehrere Verbindungen für den Empfang ankommender Gespräche.

**Tischgerät**

INT 1

Name: Office

Verbindung

	für abgehende Gespräche	für ankommende Gespräche
ISDN	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
33 03	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf:

**Mobilteile**

INT 2

Name: Garage

	für abgehende Gespräche	für ankommende Gespräche
ISDN	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
33 03	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf:

**Alternative Verbindung**

Automatische Ersatzverbindung über das ISDN-Netz:  Ja  Nein

**Anrufbeantworter**

Wählen Sie für jede Verbindung den Anrufbeantworter zum Aufzeichnen von ankommenden Gesprächen aus.

33 03: Nicht

Sichern | Abbrechen

Falls Sie die Combox von Swisscom nutzen, wählen Sie beim „Anrufbeantworter“ -> „Nicht“ aus. Stattdessen gehen ins Menü „Netz-Anrufbeantworter“. Geben Sie dort die Combox Nummer ein: 086IhreTelefonnummer. Aktivieren Sie die Combox durch anklicken von „Aktiv“.

Nun ist die Combox direkt auf der Taste 1 des Telefons abrufbar.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with 'Netz-Anrufbeantworter' (Network Call Forwarding) selected. The main area is titled 'Konfiguration des Netzanrufbeantworters' (Configuration of Network Call Forwarding). It features a table with columns for 'Verbindung' (Connection), 'Rufnummer' (Number), and 'Aktiv' (Active). The first row shows 'ISDN' with an empty number field. The second row shows '33 03' with a number field containing '08603' followed by a redacted area. A checkbox in the 'Aktiv' column is checked. At the bottom, there are 'Sichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

Verbindung	Rufnummer	Aktiv
ISDN		
33 03	08603 [redacted]	<input checked="" type="checkbox"/>

Wenn Sie alles wie oben beschrieben eingerichtet haben, sollten Sie im Menü in der Internet-Box folgenden Status sehen und Ihr DX800 all in one ist betriebsbereit.

The screenshot shows the Swisscom web interface. The 'Telefonie' (Telephony) section is active, with the 'Lokale IP-Telefonie Zugangsdaten' (Local IP Telephony Access Data) tab selected. A table lists the access data for a SIP phone. The 'Status' column for the entry 'gigasetpro' is highlighted with a red box and shows 'Telefon angemeldet' (Phone logged in). Below the table, there is a section for 'Konfigurationsdaten für Ihre SIP-Telefone' (Configuration data for your SIP phones) with instructions and labels for 'Anmeldename' and 'Anmeldepasswort'.

Anmeldename	Anmeldepasswort	Telefonnummer	Status	Aktionen
gigasetpro	*****	+413 [redacted] Intern 220	Telefon angemeldet	[edit icon]

**Wir wünschen Ihnen spannende Gespräche!**